

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Verstärkung in der Geschäftsstelle
2. Angebot: Onlineaustausch für Mitglieder

Weitere Informationen:

3. KJRS: Kostenfreie Online-Schulung: votesUP - digitales Abstimmungstool
4. KJRS: Einladung Online-Workshop eSport und Gaming - Ein Thema für die Jugend(verbands)arbeit? 6.5.2021
5. Onlinebefragung PARTNER 5 - Dunkelfeldstudie: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
6. IDA e.V.: Relaunch der Webseite der Vielfalt-Mediathek
7. Facts & Fakes Challenge am 05.02.2021: Gamebasierter Wettbewerb für Jugendliche
8. Mädchenarbeit Sachsen: Seminaurausschreibung: Selbstwertstärkendes Arbeiten
9. Fonds Soziokultur: Pressemitteilung Fördervergabe U25-Richtung: Junge Kulturinitiativen
10. FES Sachsen: Am 4. Februar neue Online-Gesprächsreihe Reden übers jetzt: Digitaler Faschismus. Die sozialen Medien als Motor des Rechtsextremismus

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Verstärkung in der Geschäftsstelle

Seit Anfang dieser Woche bin, Tom Heilmann, ich als Verstärkung in die Geschäftsstelle des Jugendrings dazugestoßen. Als neuer Leitender Koordinator werde ich die Nachfolge von Heidrun Wagner antreten.

Kurz ein paar Stichpunkte zu mir:

- komme wie meine Vorgängerin aus dem wunderschönen Hohenstein-Ernstthal
- langjähriger Spieler, Jugendtrainer und Schiedsrichter im Handball beim SV Sachsenring e.V.
- habe einen Abschluss in Politikwissenschaft der TU Chemnitz
- bringe viel Energie und Lust für die kommenden Aufgaben, Veranstaltungen und Herausforderungen des Jugendring Westsachsen mit.

Falls ihr Fragen zu meiner Person habt oder allgemeine Anliegen, sowie Wünsche oder Kritik äußern wollt, habe ich immer ein offenes Ohr für euch. Ich bin, neben der bekannten Telefonnummer, unter der E-Mail-Adresse:

tom.heilmann@jugendring-westsachsen.de für euch erreichbar.

Eine schöne Restwoche
Tom Heilmann

2. Angebot: Onlineaustausch für Mitglieder

Der Jugendring Westsachsen plant regelmäßig (einmal im Monat) einen Online-Austausch für seine Mitglieder z.B. via Microsoft Teams anzubieten. Wenn ihr Interesse daran habt, meldet euch gerne in der Geschäftsstelle (gerne auch per Mail).

Weitere Informationen:

3. KJRS: Kostenfreie Online-Schulung: votesUP - digitales Abstimmungstool

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Pandemie hat uns weiter im Griff und wir alle mussten auf digitale Veranstaltungen, Ausschüsse und Versammlungen switchen. Eine steile Lernkurve, doch es gab auch viele Fragen: Sind die Wahlen oder Abstimmungen satzungskonform? Wie ist das mit dem Datenschutz? etc.

Starken Zulauf hat das **kostenfreie Online-Abstimmungstool votesUP!** erhalten. Damit sind Wahlen und Abstimmungen möglich. Offen, geheim, als Listenwahl und mit allerlei Spielereien, um wirklich nahezu jeder Satzung in der Jugendverbandsarbeit gerecht zu werden. Und dennoch ist das Tool relativ niedrigschwellig und intuitiv nutzbar.

Gemeinsam mit dem Entwickler Tim Schrock laden wir zu einer Online-Schulung ein. Lernt das Tool kennen, stellt Fragen, probiert es aus und nutzt es in der Praxis.

Die **kostenfreie Online-Schulung findet am 9. Februar von 17-18 Uhr via Zoom** statt. Anmelden könnt ihr euch hier: <https://www.kjrs.de/ueberuns/termine/detailansicht/schulung-votesup>

Streut die Info sehr gerne an eure Mitglieder/Untergliederungen und weitere Interessierte. Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle

Jürgen Bahr

Jürgen Bahr, Referent
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-25, fax: 0351-31679-27
j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de
kinder-jugendbeteiligung-sachsen.de
facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
facebook.com/ServicestelleBeteiligung

4. KJRS: Einladung Online-Workshop eSport und Gaming - Ein Thema für die Jugend(verbands)arbeit? 6.5.2021

Liebe Freundinnen und Freunde,

der eSport vernetzt sich auch in Sachsen zunehmend, Gaming ist ein großes Thema in der Lebensphase Jugend, das werdet ihr alle wissen. Dennoch sprechen der eSport und die Jugend(verbands)arbeit nicht immer die gleiche Sprache und es stellen sich Fragen, wie der eSport bei der Jugendverbandsarbeit andocken kann, wo Kooperationen denkbar sind, wie wir diese stark wachsende Bewegung unterstützen, begleiten und in unsere Kontexte einbinden können.

Deshalb eine herzliche Einladung zum

Online-Workshop eSport und Gaming – Ein Thema für die Jugend(verbands)arbeit?

Wann?

6. Mai 2021 von 9-16 Uhr

Teilnahmebeitrag:

15 Euro (10 Euro für direkte Mitglieder des KJRS)

Referent:

Als Gast haben wir Martin Müller gewinnen können, der für das Landeszentrum eSport und Digitalisierung Schleswig-Holstein arbeitet - das erste seiner Art.

Alle Infos und das Formular zur Anmeldung findet ihr hier:

<https://www.kjrs.de/ueber-uns/termine/detailansicht/online-workshop-esport-und-gaming>

Streut die Info gerne breit an weitere Interessierte. Der Workshop richtet sich sowohl an Einsteiger, wie auch Erfahrene. Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße

Jürgen Bahr

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch das sächsische Ministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Jürgen Bahr, Referent

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-25, fax: 0351-31679-27
j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de
kinder-jugendbeteiligung-sachsen.de
facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

5. Onlinebefragung PARTNER 5 - Dunkelfeldstudie: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Lehr- und Forschungsbereich für Angewandte Sexualwissenschaft der Hochschule Merseburg führt im Jahr 2020/21 im Auftrag des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalts die sozialwissenschaftliche Untersuchung PARTNER 5 Jugendliche durch. Die Erhebung richtet sich an jungen Menschen im Alter von 16-18 Jahren und läuft voraussichtlich bis Ende März. Es stellt kein Problem dar, wenn sich auch andere jugendliche Altersstufen in der Studie wiederfinden.

Weitere Informationen zu Studie finden Sie hier: <https://www.ifas-home.de/partner-5-jugenderhebung/>

Wir bieten gerne auch Unterstützung an, indem wir bspw. Gemeinsam besprechen wie der Zugang zur Thematik gefunden werden kann oder sexualpädagogische Angebote und Informationen in den Prozess eingebunden werden können.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen und sind froh, wenn der Link über Sie als Multiplikator*innen möglichst viele junge Menschen erreicht.

Ich freue mich über eine Rückmeldung und stehe für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und beste Grüße,

Elisabeth Voigt

B.A. Erziehungswissenschaften
Wiss. Hilfskraft

Projekt PARTNER 5 - Dunkelfeldstudie: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
Hochschule Merseburg
E-Mail: elisabeth.voigt@gast.hs-merseburg.de

6. IDA e.V.: Relaunch der Webseite der Vielfalt-Mediathek

Innovativer, übersichtlicher und nutzungsfreundlicher

Wer nach Bildungsmaterialien gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit sowie Gewalt und für Demokratie, Vielfalt wie auch Anerkennung sucht, hat es jetzt noch einfacher.

Die Vielfalt-Mediathek (www.vielfalt-mediathek.de) des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) hat ihren Webauftritt vollständig überarbeitet. Die Webseite wurde für die Nutzung auf mobilen Geräten optimiert. Die Suche nach Materialien und Themenfeldern wurde nutzungsfreundlicher gestaltet. Durch die Überarbeitung alter und die Erstellung neuer Rubriken ist die Webseite hochaktuell.

Die Rubrik „kurz erklärt“ zum Beispiel erläutert Methoden, Begriffe und Konzepte, die wichtig für die pädagogische Arbeit in den Themengebieten der Vielfalt-Mediathek sind. Der Einstieg in die Themenfelder wird dadurch erheblich erleichtert. Die neue Rubrik „Projektpool“ präsentiert ausgewählte Projekte, die durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert werden. Die Projektträger und ihre Arbeit werden dadurch vorgestellt und die Vernetzung untereinander erleichtert.

Die Vielfalt-Mediathek möchte mit ihrer neuen Website und ihren über 3.300 Materialien alle Mitstreiter:innen für eine offene und vielfältige Gesellschaft noch besser und effizienter unterstützen und freut sich auf den Besuch im Netz.

Die Vielfalt-Mediathek wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Pressekontakt: Ansgar Drücker

IDA e. V.
Volmerswerther Str. 20
40221 Düsseldorf
Tel: 02 11 / 15 92 55-5,
Fax: 02 11 / 15 92 55-69,
info@IDAeV.de

7. Facts & Fakes Challenge am 05.02.2021: Gamebasierter Wettbewerb für Jugendliche

Liebe Engagierte der offenen Kinder und Jugendarbeit,

in der "Facts & Fakes Challenge" können Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren spielerisch erlernen, wie sie Falschnachrichten entlarven können und dabei coole Preise abräumen. Ab dem 05. Februar startet die Challenge! Das Spiel ist allerdings jetzt schon sowohl browser- als auch appbasiert spielbar:

iOS-App: <https://apps.apple.com/de/app/facts-fakes/id1549198572>

Android-App:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.telekomstiftung.factsandfakes&gl=DE>

Web-App: www.factsandfakes.de

Die Jugendlichen benötigen dafür einen Computer oder ein mobiles Endgerät sowie eine WLAN-Verbindung.

In den ersten Leveln erlangen die Jugendlichen Basiskompetenzen zur Bewertung von Quellen und lernen, diese direkt anzuwenden. Mit den Inhalten des Spiels können die Jugendlichen im Allgemeinen eigenständig umgehen. Beim letzten Level handelt es sich um ein freiwilliges Wettbewerbslevel. Die Jugendlichen können anhand eines selbst gewählten Beispiels in kreativer Form zeigen, wie sie Falschnachrichten aufdecken und welche Methoden sie dabei angewendet haben. Ihren Lösungsansatz laden sie dann auf der Webseite bis einschließlich 14. Februar hoch und können mit etwas Fleiß einen der tollen Preise gewinnen. Unter anderem gibt es ein journalistisches Tool-Set mit einem Tablet, Vlogging-Kit sowie einem Behind-the-Scenes mit den YouTube-Journalist:innen bekannt aus offen un' ehrlich zu gewinnen.

Alle Eckdaten finden Sie auf der Webseite www.factsandfakes.de. Bei Fragen können wir jederzeit unter factsandfakes@telekom-stiftung.de angeschrieben werden.

Wir freuen uns, wenn Sie junge Menschen in Ihrem Umfeld zum Spielen und zur Teilnahme am Wettbewerb motivieren.

Herzliche Grüße

Das Facts & Fakes Projektteam (Esther & Juliane)

Mobil dazu zu erreichen unter 0170 9123598

8. Mädchenarbeit Sachsen: Seminaurausschreibung: Selbstwertstärkendes Arbeiten

Liebe Kolleginnen*, liebe Interessierte,

auch wenn Corona im Moment noch kaum Präsenzveranstaltungen zulässt, möchten wir Sie/Euch ganz herzlich zu unserem Seminar

"Was bin ich (mir) wert? - Selbstwertstärkendes Arbeiten mit Mädchen* und jungen Frauen*"

am 19.05. und 20.05.2021 in Zwickau einladen.

(siehe Flyer und Anmeldebogen im Anhang)

Wir sind sehr optimistisch, dass wir im Mai eine Fortbildung in Präsenz mit Hygieneauflagen durchführen können und freuen uns, wenn Sie sich/ihr euch zur gemeinsamen fachlichen Auseinandersetzung zu diesem grundlegenden Thema in der Mädchen*arbeit/ im pädagogischen Alltag anmeldet.

Viele Grüße,

Aileen Kampfmann und Katja Demnitz
(beide benutzen das Pronomen sie)

Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz
der LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V.
Königsbrückerstraße 62, 01099 Dresden
0351 / 56362850
www.maedchenarbeit-sachsen.de

9. Fonds Soziokultur: Pressemitteilung Fördervergabe U25-Richtung: Junge Kulturinitiativen

Jung, kreativ, engagiert

Fonds Soziokultur vergibt 66.300 €

U25- Richtung: Junge Kulturinitiativen

Der Fonds Soziokultur hat mit der Fördersäule „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ jungen Verantwortlichen ein eigenes Förderprogramm gewidmet. Nun sind 20 Projekte im Gesamtvolumen von rund 66.300 Euro bewilligt worden. Aus insgesamt 43 eingegangenen Anträgen hat das Kuratorium des Fonds Soziokultur nun ausgewählt. Erstmals konnten die Initiativen bis zu 4.000,00 Euro beantragen. Dieser Maximalbetrag war vom Fonds verdoppelt und das Programmbudget insgesamt deutlich erhöht worden, um ein Zeichen für die junge Perspektive aus der Corona-Krise zu setzen.

Die Projektinhalte: Alles andere als nur Nebensache

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre alt, kommen aus Halle an der Saale, Potsdam, Biberach oder Wenden im Sauerland und bearbeiten in eigenen Kulturprojekten drängende Fragen, die sie selbst und ihre soziale oder örtliche Umgebung betreffen. Der Fonds Soziokultur hat mit der Fördersäule „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ jungen Verantwortlichen ein eigenes Förderprogramm gewidmet. Junge Menschen setzen sich mit brisanten und aktuellen Themen wie Corona, mentale Gesundheit, Rassismus und häuslicher Gewalt auseinander. So soll beispielsweise in dem Projekt „Kopflüften“ von der jungen Initiative „180 Grad Wende“ aus Köln die psychische Gesundheit, die vor allem zurzeit so fragil scheint, durch künstlerische Tätigkeiten wie Fotografie, Comedy und Tanz in den Fokus gerückt werden. Im Projekt „MusikMachtMunter“ aus Berlin wird der deprimierenden Pandemie im Krankenhaus mit Musik begegnet. Deutlich wird angesichts der Projektideen: Jung-Sein bedeutet auch international und divers leben. Demokratiebewegung in Belarus, Klischees über Russen oder non-binäre Lebenswelten – die Inhalte der Projekte aus ganz Deutschland sind alles andere als nur Nebensache.

Im April dieses Jahres gibt es eine neue Chance für junge Aktive in der Soziokultur: Dann schreibt der Fonds die Mittel für Projekte aus, die im zweiten Halbjahr 2021 be-

ginnen oder realisiert werden. **Neuer Stichtag zur Abgabe der Anträge ist der 2. Mai 2021.**

Die geförderten Projekte sowie nähere Infos unter www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99

10. FES Sachsen: Am 4. Februar neue Online-Gesprächsreihe Reden übers jetzt: Digitaler Faschismus. Die sozialen Medien als Motor des Rechtsextremismus

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich zu nachfolgendem Online-Gespräch über ZOOM ein:



Digitaler Faschismus - Die sozialen Medien als Motor des Rechtsextremismus

Im Rahmen unserer Reihe „Reden übers jetzt“

am Donnerstag, 4. Februar 2021, 18.00 – 19.30 Uhr, Online über Zoom

Hasskommentare, Beleidigungen und Rechtsextreme, die ihre Informationen ungehindert verteilen können.

Die sozialen Medien sind der große Hafen der politischen Meinungsmache.

Die Autoren des Buches „Digitaler Faschismus. Die sozialen Medien als Motor des Rechtsextremismus“ (Dudenverlag) zeigen in ihrem Buch, wie rechtsextreme Akteure versuchen, im Netz Angst zu schüren und gerade elektronische Medien für ihre politischen Zwecke missbrauchen. Wie ist diese neue Form des „Digitalen Faschismus“ zu verstehen und wie lässt er sich bändigen?

Die Leipziger Journalistin Claudia Euen

im Gespräch mit Maik Fielitz und Holger Marcks, Autoren des Buches

Maik Fielitz hat Politikwissenschaft, Geschichte und Friedens- und Konfliktforschung studiert. Er ist u.a. Mitglied am Institut für Protest- und Bewegungsforschung.

Seit März 2020 arbeitet er im Projekt Rechte Radikalisierung in sozialen Netzwerken.

Holger Marcks studierte Islamwissenschaft, Soziologie und Neuere Geschichte. Er arbeitete u.a. zur der Dynamik von transnationalen Kooperationen zwischen terroristischen Akteuren.

Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Gespräch statt. Angemeldete Teilnehmer_innen erhalten die Zugangsdaten vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

Sie können sich unter www.fes.de/sachsen anmelden (zur online-Anmeldung) oder schicken eine E-Mail an sachsen@fes.de.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Elter

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen

Tel. 0341/9602160
Fax 0341/9605091
E-Mail Sachsen@fes.de